

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 24

Anhang: Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau Sophie F. in A. Ihr Treppenhäuser kann außerordentlich gehoben werden, wenn Sie die Stufen vorerst mit Filz, mehrfach zusammengelegtem Zeitungspapier oder Backpapier belegen; die Kante der Stufen wird dadurch abgerundet. Auch soll der Läufer 1-1/2 Meter länger genommen werden, als das exakte Maß an der Treppe ausmacht, und fallen Sie den überflüssigen Stoff nach innen um. So oft der Läufer nun zum Reinigen abgenommen wird, legt man den umgelegten Stoffteil kürzer oder länger nach innen, so daß jedesmal eine andere Stelle des Läufers die Stufenkante trifft.

Frl. Anna M. in C. Wir würden Ihnen nicht raten, Ihre Originalzeugnisse zu verkaufen. Wo viele Anmeldungen in eine Hand zusammenlaufen, werden solche Artikel oft verwechselt oder gar verloren.

Frau C. M.-S. in A. Wir können Ihnen Alberts Garten- und Blumenbänder (Pflanzennähsel) aus eigener Erfahrung aufs Beste empfehlen. Bedingung ist, daß Sie sich genau an die gegebene Anleitung halten und nicht zu viel verwenden. Von unangenehmem Geruch des Nähfädens ist keine Rede; Sie dürfen Ihre Zimmerpflanzen unbesorgt damit kräftigen. Die Generalvertretung des Artikels für die Ostschweiz hat die Firma A. Weismann in Winterthur, für die Westschweiz die Herren Müller & Cie. in Jofingen. Im Detail verkaufen auch die Firmen W. Schauenberg, Jofingen, Baumgartner & Cie., St. Gallen, G. A. Stumpff, Samenhandlung, St. Gallen, C. Müller, Samenhandlung, Stordengasse Zürich, J. Weisli und Buehler, Samenhandlung, Münsterstrasse Zürich, Emil Mauser, Samenhandlung, Gemüsebrücke Zürich, und J. Zimmermann, Handelsgärtner, Luzern. — Die Säumlinge werden pflanz, wenn die Pflänzchen das zweite oder dritte Blatt zeigen. In der Aufzucht der Pflanzen

pflegen unerfahrene Blumenfreundinnen ihre Blumen oft zu Tod; man kann auch da des Guten zu viel thun.

Frau M. A. in C. Erst jetzt, seit Anfang Ihrer düftigen und duftenden Sendung wissen wir, daß wir im Zeichen des Rosenmonats stehen. Und um unsern Willen haben Sie Ihren Garten in dieser Weise geplündert! Wir unsern würden's nur schwer fertig gebracht haben, diese vielerlei schwebenden Knospen und halberöffneten Blüten vom Stamme zu drehen, den Garten seiner künftigen Schönheit zu berauben, und um so besser wissen wir Ihre wunderbare Sendung zu schätzen. Empfangen Sie unsern herzlichsten Dank für Ihre zarte Aufmerksamkeit. Hoffentlich bleibt uns der so unerwartete Schmutz unseres Arbeitszimmers recht lange frisch erhalten! Auf Ihre freundlichen Mitteilungen sind wir sehr gespannt, ohne jedoch ungeduldig zu sein. Eine richtige Hausfrau thut ja immer zuerst das Notwendige und dann erst das Angenehme. Herzlichen Gruß bis auf weiteres.

Frl. Helene B. in G. Für Ihre interessanten Mitteilungen unsern besten Dank! Der zeitgemäße Stoff wird gerne Verwendung finden. Sie tragen Ihr Korsett „System Schultheß“ seit drei Jahren und möchten das selbe nie mehr missen. Ihre Erfahrung wird auch von unserer eigenen bestätigt. Wir wundern uns auch nicht, daß Ihre Schneiderin ein guttisches Kleid auf dieses Korsett anzusetzen versteht und daß auch sie die Vorzüge dieses Systems von ihrem Standpunkte aus als Schneiderin unbezweifelnd anerkennt. Sie legt damit den Beweis ab, daß sie ebenso sachkundig als verständig ist, daß sie selbständig zu arbeiten versteht. Wir machen ihr unser Kompliment. — Der Abonnementsbetrag für das 2. Semester ist uns heute zugegangen. Wir danken bestens. Die Adressenänderung wird prompt besorgt werden. Besten Gruß!

Frau L. S. in D. Wir wollen gerne das Nötige für Sie veranlassen.

Frau Kneufner - Bessner ist gebeten, der Redaktion ihre gegenwärtige Adresse einzuliefern, damit ihr eingegangene Mitteilungen können behändigt werden.

Frau G. S. in A. B. Wir erwidern Ihre freundlichen Grüße aufs Herzlichste.

S. 12. Der gefragte Artikel bedarf der Umarbeitung, er mußte deshalb verfallen werden.

Frau M. T. in M. Es wird Ihnen gewiß einleuchtend sein, daß wir unsere direkten Abonnenten in erster Linie berücksichtigen. Es thut uns leid, daß Sie unser Blatt durch die Lesemappe je einige Monate später erhalten als die regulären Abonnenten und daß Sie deshalb der Vorteile des Briefkastens, des Sprechsaals und der Inserate nicht teilhaftig sein können wie die regulären Abonnenten, aber es geht wirklich nicht, Ihnen das Blatt kostenfrei direkt zu senden, wenn Sie auf eine gefällige Frage eine Antwort erwarten oder, wenn etwas darin steht, das recht schnell zu wissen Ihnen nützlich sein könnte. Sie scheinen von der Aufgabe einer Redaktion etwas unklare Begriffe zu haben. Wir möchten Ihnen raten, das Blatt zu abonnieren, dann werden Sie wie alle anderen wöchentlich prompt bedient und die Redaktion steht auch sonntags gerne zu Ihren Diensten.

Herrn J. C. in A. Nicht der Mann imponiert der Frau, der sich willenlos zu ihrem Sklaven macht, sondern sie liebt denjenigen, zu dem sie aufsteht als zu einem ihr überlegenem. So lange die Frau den Mann achten kann, braucht er für ihre Liebe nicht zu fürchten.

Herrn J. C. in S. Ihre Gebichte sind entschieden herzlich gut gemeint, aber zur Veröffentlichung eignen sich dieselben nicht. Um dieselben resp. das Manuskript zurückzubehalten, hätten Sie Retourmarke beilegen sollen.

Frl. S. H. in G. Ihre Begabung weist Sie nicht auf das Feld der Schriftstellerin. Nur ausgesprochene Talente finden dabei ihr sicheres Auskommen. In großer Stadt lebend, mit feinem Geschmack und Fachkenntnis begabt, geschickt, mit wenig Mitteln etwas Schönes herzustellen in Sprigarbeit, Malerei und sonstiger Dekoration, dürfte es Ihnen gewiß nicht schwer werden, die Einrichtung heimlicher, origineller und hübscher Wohnräume zu übernehmen; eine Arbeit, die ebenso angenehm als lohnend sein dürfte.

Frau A. Für den Sprechsaal bestimmte Einsendungen müssen spätestens Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen, wenn deren Aufnahme in der laufenden Nummer erfolgen soll.

Frau C. F. B. Das Sandelpulver wird aus einer Holzart (Kaliaturholz) hergestellt. Es wird zum Färben von Stoffen, Konfitüren und Wollen verwendet, ebenso verwendet man es mit anderen Zugbedingen vermisch, zu Zahnpulvern und Räucherkerzen. Es ist nicht gesundheitschädlich.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet an jedermann franko: Muster von **Baumwolltüchern**, alle Breiten, von 25 Cts. per Meter, auch solche von **Kösch, Blusen- und Hemdenstoffen**, in Woll und Baumwolle, **Damen- und Herrenstoffen, Bettdecken**. [569]

Bei Rhachitis und Scrophulose

(sog. unreinem Blute, Knochenerweichung, Drüsenanschwellungen und Vereiterungen, Hautausschlägen, scrophulösen Augen- und Nasenentzündungen etc.) Erwachsener und Kinder wird Dr. med. **Hommel's Hämatogen** (Hämoglobinum depuratum sterilisat. liquid.) mit **großem Erfolge** angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depôts in allen Apotheken. Prospekt mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. [519] **Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.**

Sommer-Ausverkauf Specialitäten in Woll- und Baumwoll-Stoffen
einfachster und feinsten Gewebe im **Ausverkauf**
Reinwollene Damen-Stoffe, doppeltbreit, per Mtr. Fr. — 75—1.95
Buckskin-Stoffe für Herren „ „ „ 2.45—7.85
Bedruckte Woll- u. Waschoffs „ „ „ — 28—65
sowie Restbestände, enthaltend 2—12 Meter, sehr billig.
Reichhaltige Muster-Auswahl aller Frauen- und Herrenstoffe, Baumwollstoffe auf Wunsch umgebend. Jeden Meter liefern franko ins Haus. (395)
OETTINGER & Cie., Centralhof, ZÜRICH.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18. per metre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.
Grenadines
Welche Farben wünschen Sie bemustert? (106)

In Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julienne**, sowie die **vorzüglichen Suppeninlagen, Kindermehle und fertigen Erbswurst- und Fleischbrühsuppen** in Rollen von 12 und □ von 5 starken Portionen der **Präservenfabrik Lachen am Zürichsee**. [800]

PENSION DU LAC

Därigen am Thunersee bei Interlaken.

In herrlicher Lage am See, mit prachtvoller Aussicht und grossem, schattigem Garten. Als Ruheplatz für Erholungsbedürftige, sowie als Familienaufenthalt sehr zu empfehlen. Ausgangspunkt prächtiger eintägiger Ausflüge. Badhäuschen und Gondel zur Verfügung der Pensionäre. Bescheidene Preise. Auch könnte eine Wohnung an eine Familie abgegeben werden, welche vorziehen würde, eigene Haushaltung zu führen. [594]

HEIDEN (Kanton Appenzell) **Luftkurort**
Gasthof und Pension LINDE

Neu möbliert und renoviert, gute Küche, reelle Weine, billigste Pensions- und Touristenpreise. Unter Zusicherung freundlicher aufmerksamer Bedienung empfiehlt sich ergebenst (H 3568 G) [469]

Besitzer: **Jean Ruppenner.**

Ein Mädchen von 18 Jahren, welches deutsch und französisch spricht und das Nähen gelernt hat, **sucht Stelle zu Kindern**. Da sie die Berner Sekundarschule vollständig durchgemacht hat, wäre sie auch befähigt, die **Schularbeiten der Kinder zu überwachen**. Gefällige Offerten an **Bertha Anderwerth**, 35 rue de la demoiselle, Chaux-de-Fonds. Am gleichen Ort fände eine Tochter, welche die französische Sprache lernen möchte, **Aufnahme**. Sie könnte die Schule besuchen, wenn es gewünscht wird. Preis sehr billig. Gef. Offerten an **Frau Rebmann**, rue de la demoiselle 35, Chaux-de-Fonds. (H 2673 Y) [591]

Neuenburg. [586]

Herr **Albert Reymond**, Lehrer in **Peseux**, 1/2 St. von Neuenburg, nimmt einige junge Leute auf zur Erlernung der **französischen Sprache**. Sehr gute Verpflegung. Eigenes, prachtvoll gelegenes Haus mit grossem Garten.

— Maschinenstrickerei. —
Wer den Beruf erlernen will, wende sich vertrauensvoll um Auskunft an die **Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei** in Waldstatt, Kt. Appenzell. [185]

St. Beatenberg
Hotel Waldrand Pension
Geeigneter Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Mildes Klima, geschützte Lage, Waldanlagen. Bis Juli ermässigte Pensionspreise. (H 1837 Y) [485]

Höflich empfehlen sich **Schwestern Frick.**

Fein gebildete Dame (Witfrau), evangelisch, 40 Jahre alt, Französin, des Deutschen mächtig, mit feiner Handarbeit vertraut, sucht Stelle als Gesellschaftsdame zu einer älteren Dame, Reisebegleiterin oder Repräsentantin des Hauses. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Eintritt innert Monatsfrist.

Offerten unter Chiffre 587 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen und Herrschaften sowohl in als ausser dem Hause.

Tägliche Sprechstunde von halb 2 bis 3 Uhr. [592]

Hochachtungsvoll

Frau Sophie Simon, Massense,
Bankgasse 16, zwei Treppen, St. Gallen.

Durch Anwendung von [468]

Alberts

Garten- u. Blumendüngesalz

erzielt man äupigstes Wachstum und prachtvollen Blüthenschmuck

bei **Garten-, Kübel- u. Topfpflanzen**.

Zu beziehen in Postpaketen von

Kilo 1/2 1 2 5

à Fr. 0.90 1.60 3.— 6.—

gegen Nachnahme ab Zofingen.

Bei Posten von über 5 Kilo bedeutender Rabatt. — Prosp. und Gebr.-Answg. frko.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

PENSION

für junge Mädchen

in achtbarer Familie bei Vevey. Sehr mässige Preise. Liebevoller Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Ebenselbst würde ein Fräulein als Stütze der Hausfrau zu sehr reduzierten Pensionspreisen aufgenommen.

Sich zu wenden an E H poste restante Vevey. (H 2586 M) [593]

Unübertroffen

Ein junger Arzt auf dem Lande (Kanton Zürich) sucht eine tüchtige, treue, zuverlässige Haushälterin, die kochen und repräsentieren kann. Man wende sich gef. mit Beigabe von Photographie und Zeugnissen, Ansprüchen etc. an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**. Nichtkonvenientes wird bald zurückgeschickt. [595]

Gesucht:

eine ältere, alleinstehende Person, die zwei Kinder und einen kleinen Haushalt zu besorgen hätte. Eintritt 1. Juli. Offerten mit Lohnansprüchen sind unter Chiffre M 107 G an Rudolf Mosse in St. Gallen erbeten. [579]

Gesucht:

auf Anfang Juli eine honette Tochter von angenehmem Aeussern für Saal-service. Etwas Kenntnis des Französischen erforderlich. Anmeldungen nebst Zeugniskopien, Referenzen und Photographie an **Haasenstein & Vogler, Chur**, sub H 599 ch. [590]

Als Volontärin

würde ich ein junges Mädchen sofort bei mir aufnehmen, welches gut nähen und etwas Französisch kann und sowohl im Laden, als in den Hausgeschäften behülflich sein würde. (H 6566 L) [580]
Adr.: **Madame Meschkoff, Aigle** (Waadt).

Gesucht:

als **Volontärin** eine junge **Büchlerin**, die sich in ihrem Berufe noch zu vervollkommen wünscht. Sich zu wenden an **Mme. Cretton**, No. 5, Quartier des Tilleuls, Montreux. (Hc2409M) [575]

Eine gut empfohlene Haushälterin, die mehrere Jahre in einem bessern Hause den Haushalt und die Kinder besorgte, übernimmt, da ihre jetzige Herrschaft nach England verreist, wieder eine solche Stelle. Referenzen über Tüchtigkeit und Arbeitsamkeit stehen zu Diensten.
Auskunft bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**. [588]

Schönste Resultate, Uppigste Vegetation erzielt man mit Prof. Dr. Paul Wagners
Garten- und Blumendünger!
 Leichte, saubere Anwendung; kein Geruch; kleine Ausgabe, 1/4 Kilobüchse à Fr. 1.25 franko per Nachnahme durch **Th. Faesch, Drog., Grosshöchstetten (Bern).** [141]

H. BRUPBACHER & SOHN
 Bahnhofstrasse 35
ZÜRICH
 nach ärztlicher Vorschrift
Beste Systeme
 Special-Kataloge gratis
 Weibliche Bedienung

Kinderwagendecken.
 Neueste Muster.
 Ansichtsendungen.
 (H 1716 Z) **H. Brupbacher & Sohn.**
 492] **Bahnhofstr., Zürich.**

Die Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler
 1 Multergasse **St. Gallen** Multergasse 1
 sowie deren übrige
Filialen und Agenturen
 besorgen
Inserate in alle Zeitungen
 des In- und Auslandes
 zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. **Kostenvoranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft** über das Insertions- u. Reklamewesen stets zu Diensten. [144]

Für 6 Franken
 versenden franko gegen Nachnahme **bitto, 8 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Reine Pflanzen-Nährsalze.
 Hochkonzentrierte Düngemittel.
 Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.
 Hergestellt nach Vorschrift des Herrn Prof. Wagner in Darmstadt, in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von **H. & E. Albert in Biebrich a./Rhein.**
 Versand für die **Westschweiz**, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zolingen.**
 Versand für die **Ostschweiz**, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rebmann in Winterthur.**
 Höchst interessante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko. (H 1585 Z) [474]

Elektrische Installation

zum
Vernickeln, Versilbern und Vergolden
 aller Art Gegenstände aus Metall;
 Tischbestecken, Velos, oder anderer
 Stücken, Offiziersäbeln etc.
 Sorgfältige Ausführung zu billigsten Preisen. (H 1851 ch) [499]
 Sich wenden an die
Fabrik in Bevilard (Bern Jura).

Fr. 5.50 frei ins Haus,
 eine sortierte
 Probekiste von
 3 ganzen Flaschen **Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Muscat oder Marsala**, je nach Wahl. (H 913 Q)
Carl Pfaltz, Basel
 415] **Südweim-Import- und Versandgeschäft.**

Glion oberhalb Montreux. HOTEL DU PARC.

(Ehemalige Villa Nestle.)

Schöne, grosse, schattige Anlagen. Frische Ziegen- und Kuhmilch. Für erholungsbedürftige Personen in jeder Hinsicht gesorgt. Günstige Arrangements für Familien. Man spricht die drei Hauptsprachen. (H 2507 M) [585]

Soolbad Schweizerhall

am Rhein bei Basel.
 Post, Telegraph, Telefon.
 Ältestes Soolbad der Schweiz. Einzig und allein mit direkter Soolen-Leitung von den Soolquellen der nahen **Saline** bis in die Badwannen. Vollständig gesättigte **Sooles**, somit stärkere **unmöglich**. Sehr schöne Gartenanlagen am Rhein mit Pavillons, gedeckten Hallen und Gartensälen. Weitläufige Spaziergänge durch Buchenwald. **Milchkuren.** Neueste Douche-Einrichtungen. Billige Pensionspreise. Sorgfältige Bedienung. Prospekte gratis. **Brüderlin.** (H 1436 Q) [494]

Luftkurort Churwalden, Schweiz

Hotel & Pension Post

Angenehmster Sommeraufenthalt. Uebergangsstation für höher gelegene Kurorte. Prachtvolle Tannenwälder mit schönen Spaziergängen in nächster Nähe. Kurarzt im Hause. Gute Küche. Feine Weine. Billigste Preise. (H 513 Ch) **Ludwig Olgiati-Saraz.**

Kurort Eigenthal

am Fusse des Pilatus, Kanton Luzern.
 3500 Fuss über Meer.

Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Reine Lufte, geschützte Lage, schöne Spaziergänge mit prachtvollen Aussichtspunkten, naheliegenden Tannenwaldungen. Gute Küche. Reelle Weine. Milch und Molken. Bäder. Telefon. Billige Preise. Es empfiehlt sich bestens (H 740 Lz) **Familie Burri.**

Institut Boillet, Les Figniers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet (H 4917 L) **L. Steinbusch, Direktor.**

Hotel und Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

820 m über Meer am Fusse des Säntis.

Standquartier für **genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtete grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage.** Bekannt für gute Küche und reelle Keller. **Telegraph im Hause. Prospekt gratis.**
 Bescheidene Preise. **Das ganze Jahr geöffnet. Beginn der Saison 15. Mai.** (OF 1129 G) [530]
Omnibus am Bahnhof Appenzell.

Luftkurort Wolfenschieschen (Nidwalden).

Erholungsbedürftige finden stets volle Pension zu Fr. 3.20, alles unbegriffen, im Gasthaus „Eihorn“. Guter Tisch, reelle, offene Weine, helle, geräumige Zimmer, gute Betten, aufmerksam Bedienung und stiller, ruhiger Landaufenthalt. Höflichst empfiehlt sich (H 830 Lz) **Frz. Christen, Eihorn.**

Soeben erscheint:

9000 Abbildungen. **16 Bände geb. à 13 Frs. 35 Cts. oder 256 Hefte à 70 Cts.** **18000** SeitenText.
Brockhaus'
Konversations-Lexikon.
 14. Auflage.
600 Tafeln. **300 Karten.**
120 Chromatafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

Die aus **Leinen und Wolle** gewebten

Mediastrümpfe bezw. Socken

sind das beste, billigste und unschädlichste Mittel zur Beseitigung des Fuss-schweisses. Kein Brennen, kein Wundlaufen, kein Erkälten der Füsse. Garantie für Wirksamkeit.

In hiesiger Gegend allein zu beziehen bei

G. Sutter, Lingerie zum Mohrenkopf,
 20 Speisergasse 20, St. Gallen. [596]

J. O. Bürke-Braun, Briefmarkenhdlg.
 17 Hinterlauben, St. Gallen, 184
 Ankauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar.

pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
 Orange Pekoe . . . Fr. 5.—, Fr. 5.50,
 Broken Pekoe . . . „ 4.25, „ 4.50,
 Pekoe . . . „ 3.75, „ 4.—,
 Pekoe Souchong . . . „ 3.75, „ 3.75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.
 Kongou „ 4.— „ 1/2 „

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
 Winterthur. [6]

Gebr. Hug & Co.
 St. Gallen. [22]

Pianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Glühstoff-Bügeleisen

sowie Glühstoff

vollständig geruchlos empfiehlt

Ulr. Walser, Flaschner,
 hintere Davidstr., St. Gallen. [564]

Für
 jeden
 Tisch!
MAGGI'S
 Suppen
WÜRZE
 UND
Suppen-ROLLEN [75]



Hunzikers
Kaffee-Surrogat. [16]

BESTER Gesundheits-Kaffee-Zusatz.

— Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen —

2 Poststunden von Chur.
Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

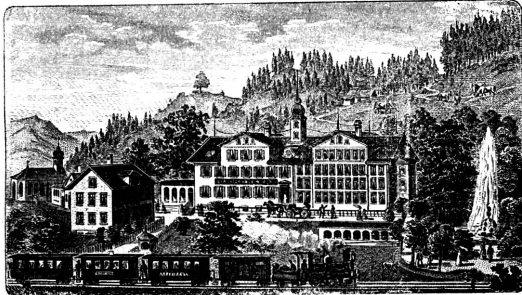
In seiner Zusammensetzung einzig dastehender **jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling**. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skroflose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badarzt im Etablissement wohnend. Neue, comfortable Gebäude und Douche-Einrichtungen. Soignierte Küche. **Pensionspreis Fr. 5.-.** Nur 1 Klasse. Für Unbemittelte Fr. 2. 50. — Entsempfung durchgeführt.

Zur Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige **Direktion**. Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei **Guyer & Cie., Marktgasse, Zürich.** (H 285 ch) 430

JAKOBSBAD, Appenzell I.-Rh.

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

876 Meter
über
Meer.



Eröffnung den 1. Juni 1894.

Station der Appenzeller Bahn. Telephon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. — Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage; frische reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Germann in Urnäsch. — Prospektus wird franco zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst (H 3789 G) **J. Zimmermann-Forster.**

951 Meter über Meer Luftkurort Vättis. Kanton St. Gallen

Gasthaus zur „Tamina“.

3 Stunden von Ragaz entfernt. Gute Poststrasse. Post und Telegraph. Waldreiche Gebirgsgegend. Hohe, geschützte Lage mit reiner Alpenluft. Angenehmer Herbstaufenthalt. Hübsche Ausflüge. Aufmerksame Bedienung, gute Weine. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an, Zimmer inbegriffen. (H 614 ch) Es empfiehlt sich höchst

Müller-Geisser.

Eine kleinere Privatwohnung, bestehend aus einem möblierten Wohnzimmer und zwei hohen, geräumigen Schlafzimmern mit 4 Betten, ganz für sich abgeschlossen, ist mit dem Gasthaus verbunden und wird zu mässigem Pensionspreis vermietet. (H 589)

Pension Paradies

Heiden (Schweiz)

(Bergbahn Rorschach-Heiden).

Altbekannter, ausgezeichnete Luftkurort, prachtvolle Aussicht auf den Bodensee und seine Ufer, wundervolle Spaziergänge in der Nähe und Ferne.

...— Schöner Park. —...

Hauptsächlich zu empfehlen für Rekonvaleszenten, Blutarme und Erholungsbedürftige.

Bürgerliche, gute Küche und Logis, familiäre Behandlung, sehr mässige Preise, je nach Auswahl der Zimmer, ärztliche Behandlung im Hause; das ganze Jahr geöffnet.

Es empfiehlt sich bestens

540]

U. Leuenberger, Propr.

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochtales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

HOTEL MURAIL, Celerina (Oberengadin)

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strassen von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen, ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. (H 535 ch) [559]

Denndlers Eisenbitter

ist bei Bleichsucht, Blutarmut, allg. Schwächezuständen etc. sehr erfolgreich. (H 8222 Z) (562)

BAD FIDERIS

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich 3malige Postverbindung.

Eröffnung 31. Mai 1894.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft, 1056 m über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. — Bäder, Douchen und Installationskabinett, Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post. — Elektrische Beleuchtung neu eingerichtet.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion** und vom Hauptdepot: Hrn. Apotheker **Helbling in Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. — Prospekte und Erledigung von Anfragen durch (M 2762 Z) [531]

Kurarzt: Dr. med. O. Schmid.

Fideris, im Mai 1894.

Die Badedirektion: J. Alexander.

St. Moritz-Dorf

PENSION GARTMANN

empfiehlt sich verehrten Gästen und Passanten auf kommende Saison. Reduzierte Preise bis Mitte Juli. Nur im Sommer offen. (H 541 ch) [566]

Luftkurort Maderanerthal, Kanton Uri, Schweiz.

Hotel und Pension z. Schweizer Alpenklub.

Geöffnet bis Ende September.

Dieses 4500 Fuss über Meer, 3 Stunden von Amsteg, Station der Gotthardbahn, in grossartiger Umgebung gelegene, windgeschützte, komfortabel eingerichtete Hotel und Pension empfiehlt sich insbesondere auch zu längerem Aufenthalt und als Luftkurort. Neben ausgedehnten Waldspaziergängen ist reichlich Gelegenheit zu kleineren und grösseren Berg- und Gletschertouren geboten. Kalte und warme Bäder im Hause. Juni und September ermässigte Preise. Kurarzt. (H 1762 Q) [545]

Es empfiehlt sich höchst der Besitzer:

Eröffnung Mitte Mai.

Franz Indergand, senior.

Luftkurort Churwalden.

Hotel und Pension Rothorn.

Eröffnet vom 1. Juni bis Oktober. Vergrössert. Komfortabel eingerichtet. Anerkannt gute Küche und reelle Weine. Wassereinrichtung. Telephon. Pensionspreis inklusive Zimmer 5–6 Fr. Juni und September reduzierte Preise. Gartensalon. (O 1223 G) [537]

Es empfiehlt sich bestens

Jb. Brasser-Simeon.

Hotel und Pension Falkenfluh bei Thun

— 1040 Meter über Meer. —

Gesunde Luft. Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und den eidg. Waffenplatz Thun. Bäder und Douchen. Tannenwäldern mit schönen Spaziergängen. Milch- und Wasserkur. Vorzügliche Küche, freundliche Zimmer. Telephon. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 4.— an. Für Kinder Rabatt. Prospectus gratis. (H 2344 Y) [544]

S. Dreyer-Steiner.

1000 m über M. Kurhaus Fideris-Kulm 1000 m über M.

Station Fideris, Linie Landquart-Davos.

Luftkur, Milchkur, Bäder, Fideriser Mineralwasser in täglich frischer Füllung. Quelle selbst nur 20 Minuten entfernt. Eigener Weg in die nahen Waldungen. Freundliche Zimmer in massivem Holz. Vorzügliche Betten. Gute Küche. Reelle alte Veltlinerweine. Aufmerksame Bedienung. Mässige Preise. Gefl. Anfragen an den Besitzer: **H. Meier-Ruffner.** (H 520 ch)

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

„Friedheim“ Zihlschlacht (Thurgau)

für Nerven- u. Geisteskranke.

Dirig. Arzt und Besitzer: **Dr. Krayenbühl.** [356]

Gesetzlich geschützt. **Der St. Jakobsbalsam** Unzersetzlich.

von C. Trautmann, Apotheker in Basel, hat sich stets bewährt zur Heilung jeder Wunde, besonders solche eitriger und brandiger Natur, ferner offener Fisse, wundgelegener Stellen u. s. w. Preis Fr. 1.25. (H 1637 Q) [521]

Erster Ehrenpreis und Diplom und grosse goldene Medaille Venedig 1894
(höchste Auszeichnungen).